



Kidstime Deutschland e. V.

Am Emel 5
27412 Wilstedt

Kidstime Newsletter 04/2020

Ein in vielerlei Hinsicht herausforderndes Jahr liegt mittlerweile hinter uns allen. Trotz der schwierigen Bedingungen und Einschränkungen konnte die Arbeit an allen bestehenden Kidstime-Standorten aufrecht erhalten werden, teilweise entstanden neue Impulse aus der Notwendigkeit zu improvisieren und kreative Ideen zu entwickeln.

Einige Highlights im vergangenen Jahr war sicherlich der Zoom-basierte Fachtag im September und die Herausgabe des Buches „Tessa, die tapfere Schnecke“ in Kooperation mit dem Rotenburger Falkenberg-Verlag. Möglich wurde dieses auch Dank großzügiger Unterstützung u. a. der Volksbank Rotenburg und Osterholz, zuletzt gab es hierzu einige schöne Presseberichte gab. Das besondere Highlight besteht aber darin, dass die Kidstime-Workshops im Wesentlichen unter erschwerten und sich stets verändernden Bedingungen Ihre Arbeit aufrecht erhielten.

Darüber hinaus wurde die Fortführung der Kidstime-Workshops im Heidekreis (wie an den weiteren bestehenden Standorten) auch für das Jahr 2021 bewilligt, der Verein Kidstime Deutschland übernimmt dort weiterhin gemeinsam mit dem Heidekreis Klinikum die Trägerschaft. Ebenso sollen im kommenden Jahr der Personalaufwand für die Standorte Bremen, Rotenburg, Zeven und Bremervörde über unseren Verein (in Nachfolge der Systemeo GbR) abgewickelt werden. Dieses wird auch durch die Bereitschaft von Veronika Czech möglich, die Kassenverantwortung für den Verein zu übernehmen, wie auf der zurückliegenden Jahreshauptversammlung bestätigt.

Die praktische Arbeit steht seit Februar 2020 vor besonderen Herausforderungen. Während einige Kidstime-Workshops vorübergehend pausierten und zumindest telefonisch mit den Familien im Kontakt blieben, wurden vereinzelt Online-Angebote durchgeführt – oftmals aber unter Berücksichtigung jeweils geltender Hygienekonzepte auch vor Ort oder im freien aufrecht erhalten. Die Familien profitierten besonders von Freiluft-Angeboten, wie sie als „Kidstime-Outdoor“ im Team um Alexandra Benthin und Kerstin Spierling-Stötzel entworfen und weiterentwickelt wurden. Diese Ideen und mittlerweile ausgearbeiteten Formate können allen Kidstime-Standorten zur Verfügung gestellt werden und vielleicht für Multifamilienarbeit unter Corona-Bedingungen insgesamt wertvolle Anregungen und innovative Methoden beisteuern.

Auch im Kontakt mit Kooperationspartnern und in der erweiterten Netzwerkarbeit brachten die letzten Wochen und Monate neue Impulse. So findet das Format „Kidstime-Frühstück“ im Anschluss an den Fachtag vom September eine Fortsetzung im 4-Wochen-Rhythmus (jeder erste Samstag im Monat), der insbesondere zum Austausch unter den laufenden oder in Planung befindlichen Kidstime-Workshops an den verschiedenen Standorten genutzt wird.

Innerhalb Deutschlands ist der Aufbau weiterer Standorte für 2021 anvisiert. Hinsichtlich der Finanzierung laufen aktuell sowohl Gespräche mit der GKV im Bereich der Präventionsleistungen als auch mit der Bundesregierung. In diesem Zusammenhang haben wir die deutschsprachige Version des Kidstime-Manuals sprachlich und inhaltlich überarbeitet, dieses steht allen kidstime-Standorten ebenfalls zur Verfügung.

Kidstime Deutschland e. V.

Vorstand:
Dipl.Psych. K.H. Spierling
Dr. med. Friedrich Hahn

Sitz des Vereins Wilstedt

Registergericht: Amtsgericht Tostedt
Registerblatt VR 201304

Sparkasse Rotenburg/Bremervörde

IBAN: DE35 241 51235 007 548 1499
BIC: BRLADE21ROB





Kidstime Deutschland e. V.

Am Emel 5
27412 Wilstedt

Viel Aufmerksamkeit erhielt dabei kürzlich die Schlagzeile „525.000 für Kidstime“ seitens des Bundesministeriums für Gesundheit. Leider zeigte sich die Freude hierüber als noch verfrüht – ein Antrag für ein möglicherweise aussichtsreiches Modellprojekt über das Gesundheitsministerium zur Umsetzung und Evaluierung neuer Kidstime-Workshops mit innovativen Anteilen ist aber in Vorbereitung. Hierzu steht die bereits angekündigte Fördersumme bei Bewilligung in Aussicht.

In den Zusammenhang der Ausweitung und Vernetzung gehört sicherlich auch die Beteiligung an einer isländischen Konferenz zum Thema „Kinder psychisch erkrankter Eltern“ gemeinsam mit der Ourtimefoundation. Der Gesamtvortrag ist unter weiter unter

<https://www.youtube.com/watch?v=sEe7djlFhnl&feature=youtu.be>

abrufbar.

Auch das Jahr 2021 wirft bereits einige Schatten (oder eher Lichtblicke) voraus. Bereits für Januar ist die 3-tägige Schulung für die Regionalgruppe „Verrückt – Na und?!“ in Rotenburg und Bremervörde geplant. Es freut mich besonders, dass Mitarbeiter*innen und Familien aus den Kidstime-Workshops sich an dieser neuen Initiative beteiligen. Neue Impulse in der präventiven Arbeit und zur Resilienzsteigerung im Handlungsfeld Schule sind hiervon zu erwarten.

Insgesamt liegt ein schwieriges Jahr hinter uns allen, dabei haben gerade die letzten Monate gezeigt, wie wichtig es ist, in Kontakt zu bleiben und hilfreiche Ideen zu teilen – und bei allem gebotenen räumlichen Abstand sozial und persönlich in Kontakt zu bleiben.

Wir hoffen, dass das kommende Jahr weniger vom Covid-19-Geschehen geprägt sein wird – und dass neue Impulse das Vorhandene bereichern und weiter entwickeln helfen.

Für das kommende Jahr wünsche ich Ihnen / Euch allen eine frohe und gesunde Zeit

28.12.2020

Klaus Henner Spierling

(Vorstand Kidstime Deutschland e. V.)

